

Jugendliche und Senioren unter einem Dach

In einem alten Bauernhof in Roodt/Syr entsteht für rund drei Millionen Euro ein neues Jugend- und Seniorenhaus

VON ANNE-AYMONE SCHMITZ

Die Gemeinde Betzdorf erhält ein neues Jugend- und Seniorenhaus in einem einstigen Bauernhaus in Roodt/Syr. Die Renovierungs- und Ausbaurbeiten wurden bereits in Angriff genommen. Bis zu den Sommerferien wird das Gebäude bezugsfertig sein.

Die Jugendlichen und die Senioren aus der Gemeinde Betzdorf wird es sicherlich freuen. In dem alten Bauernhof an der Ecke Rue d'Olingen/Rue de la Gare in Roodt/Syr wurden die Bauarbeiten für das neue Zentrum in den vergangenen Wochen in Angriff genommen. Als erstes wurde das einstige Haus Kessler neben dem bestehenden Pfadfinderheim im Innern entkernt. Nur die Fassade wurde erhalten. „Diese Abrissarbeiten wurden in der Zwischenzeit abgeschlossen“, bestätigt der Bürgermeister von Betzdorf, Edgar Arendt.

Abriss erledigt, Baubeginn erfolgt Anfang Februar

Bereits öffentlich ausgeschrieben wurden auch die Rohbau- und die Klempnerarbeiten sowie die Arbeiten im Außenbereich. In zwei Wochen werden ebenfalls die Heizungs- und Sanitäreinrichtungen ausgeschrieben. Läuft alles nach Plan, dann sollen die Instandsetzungsarbeiten und der Ausbau voraussichtlich ab Anfang Februar starten.

Nach den Plänen des Architektenbüros „Tatiana Fabeck“ aus Koerich werden im Erdgeschoss des Altbaus für die Senioren ein



Rückseite des Bauernhofes: Der Altbau wird rechts um einen zweistöckigen Anbau erweitert. Im Hof wird hinter dem Pfadfinderheim (l.) ein neues Gebäude für die Pelletheizung errichtet.

(GRAFIK: FABECK ARCHITECTES)

großer Versammlungssaal und zwei kleinere Stuben eingerichtet. Um in ihrer Mobilität eingeschränkten Menschen den Zutritt zum Gebäude und zu den Räumlichkeiten im Obergeschoss zu ermöglichen, wird ein Aufzug eingebaut. Für diese weniger mobilen Personen werden auch auf den beiden Stockwerken behindertengerechte Sanitäreinrichtungen installiert.

Das Obergeschoss wird vom Jugendclub genutzt werden. Auf dieser Ebene werden ein großer Versammlungsraum und zwei kleinere Säle geschaffen.

Zur Rue de la Gare und der Neubausiedlung „Bowéngsbiérg“ hin wird das Gebäude um einen modernen Anbau erweitert, in dem im Erdgeschoss und im Obergeschoss jeweils eine Küche für die Senioren und die Jugendlichen instal-

liert werden. Im Dachgeschoss entstehen ein Büro für den Leiter des Jugendhauses sowie weitere kleinere Räume.

Die Fassade wird renoviert. Zur Rue d'Olingen hin wird eine Zugangsrampe gebaut und ein lamellenartiger Windfang vor der

Eingangstür und über dieser Rampe angebracht.

Pelletheizung versorgt drei Gebäude mit Wärme

Beheizt werden das Senioren- und Jugendhaus, das angebaute Pfadfinderheim und die Kirche mittels einer neuen Holzpellettheizung. Sie wird in einem neuen Gebäude installiert, das auf dem Grundstück hinter dem Scoutshome errichtet wird. Zwischen der Neubausiedlung „Bowéngsbiérg“ und dem Jugend- und Seniorenhaus wird zudem ein Parking geschaffen.

Laut dem Kostenvoranschlag werden die Um-, Ausbau- und Renovierungsarbeiten des Haus Kessler zum Jugend- und Seniorenhaus 2,1 Millionen Euro kosten. Der im Hinterhof zu errichtende Neubau für die Pelletheizung wird seinerseits mit 870 000 Euro zu Buche schlagen. An der Finanzierung des Projekts werden sich allerdings auch das Familienministerium, das Erziehungsministerium und das Kulturministerium beteiligen.

Nach Abschluss der Bauarbeiten werden der Seniorenclub „Widdebierger 50+“ und die Jugendlichen aus der Gemeinde dort einziehen. Das Containergebäude auf dem Schulcampus in Roodt/Syr, in dem sich die Senioren momentan treffen, kann dann für einen anderen Zweck genutzt werden.



Das Bauernhaus neben dem bestehenden Scoutshome wurde bereits entkernt. Die Fassade bleibt erhalten.

(FOTOS: CHRIS KARABA)



Auch der Hof hinter den Gebäuden wird später neu gestaltet.